

## **Einladung zum Gebet und zum Gedenken**

In vielen Städten und Dörfern in unserem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern laden die

**Kirchen  
am 9. November 2008 um 19.00 Uhr**

zu Andachten und zum Friedensgebet ein.

Besuchen Sie auch die  
**Gedenkveranstaltungen der  
jüdischen Gemeinden in Mecklenburg:**

am 9. November 2008 um 18.00 Uhr  
in Rostock, Lindenpark

am 9. November 2008 um 18.00 Uhr  
in Schwerin, Vor dem Neubau der Synagoge (Schlachterstr. 7)

am 10. November 2008 um 10.00 Uhr  
in Rostock, Gedenkstele (Augustenstr. 101)  
Trauergebet und anschl. Tag der offenen Synagoge (Augustenstr. 20)

## **Auswahl von Veranstaltungen und Gottesdienste zum Gedenken an den 9. November 1938 in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs**

### **Ausstellung und Vorträge**

#### **Kirche - Christen - Juden in Mecklenburg 1933-1945**

Ausstellung  
vom 13. Oktober bis 14. November 2008  
in St. Johanniskirche, Neubrandenburg

Vorträge im Zusammenhang der Ausstellung:

#### **Ausgegrenzt, verfolgt, ermordet - Christen jüdischer Herkunft in Mecklenburg 1933-1945**

Dr. Bernd Kasten (Stadtarchiv Schwerin)  
6. November 2008, 19.30 Uhr

#### **Kirchenbücher im Dienst der NS-Rassenpolitik Pastor Edmund Albrecht und die Mecklenburgische Sippenkanzlei**

Dr. Johann Peter Wurm  
(Kirchenarchivrat, Schwerin)  
13. November 2008, 19.30 Uhr

#### **Uraufführung des Jüdischen Theaters Mecklenburg-Vorpommern „Mechaje“**

#### **Splitter der Kristallnacht**

Musikalisch-dramatisches Schauspiel  
zum 70. Jahrestag der Pogrome des  
Jahres 1938

9. November 2008, 19.30 Uhr  
Rostock, Theater am Stadthafen

### **Gedenkkonzerte**

#### **Psalmkonzert zum Gedenken an den 9. November 1938**

für gemischten Chor, Sopran- und Altsolo,  
Saxophon / Flöte, Cello, Baß und Klavier  
Textgestaltung: Eckart Reinmuth  
Musik: Karl Scharnweber

Wismar, Zeughaus  
8. November 2008, 17.00 Uhr

Rostock, Universitätskirche  
9. November 2008, 18.00 Uhr

#### **Konzert zur Eröffnung der Friedensdekade mit Ingo Barz**

Bad Kleinen, Arche  
9. November 2008, 19.00 Uhr

### **Gottesdienste und Andachten**

#### **Bußgottesdienst**

Neubrandenburg, St. Johanniskirche  
9. November 2008, 10.00 Uhr

#### **Ökumenische Andacht**

Güstrow, Jüdischer Friedhof  
9. November 2008, 18.00 Uhr

#### **Ökumenische Andacht**

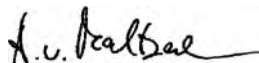
Ludwigslust, Stadtkirche  
9. November 2008, 19.00 Uhr

Der 9. November ist in unserem Land ein Datum mit Symbolkraft. Dieser Tag steht für den Mut vieler Menschen, sich mit der Unfreiheit nicht abzufinden und willkürlich trennende Mauern zum Einsturz zu bringen. Zugleich erinnert dieser Tag an das Versagen vieler Menschen, die andere Menschen ausgegrenzt, sie ihrer Würde beraubt und ihr Leben bedroht haben.

In diesem Jahr jährt sich die Pogromnacht des Jahres 1938 zum 70. Mal. Es waren Angehörige unseres Volkes, die in einem inszenierten Angriff Synagogen und Betstuben entweihten, verwüsteten und in Brand setzten. Die Diskriminierung der jüdischen Mitbürger nahm an Schärfe zu; ihr Eigentum und ihr Leben wurden bedroht. Bis zur Ermordung der europäischen Juden war es nur ein kleiner Schritt. Im Mitmachen, im Wegsehen, in der Gleichgültigkeit gegenüber dem Leiden anderer, in fehlender Zivilcourage lag die Schuld unseres Volkes. Auch unter Christen und Kirchen gab es nur vereinzelt Widerstand gegen die Barbarei.

Die Kirchenleitung unserer Landeskirche bittet alle Kirchgemeinden, zur Erinnerung an die Schrecken der Reichspogromnacht vor 70 Jahren am Abend des 9. November 2008 um 19 Uhr mit Glockengeläut zu Andachten und persönlichem Gebet einzuladen.

In diesen Andachten bitten wir im Gebet um Vergebung und suchen im Hören auf das Zeugnis der Bibel nach Wegweisung. Daneben wird es regionale Gedenkveranstaltungen geben. Sie sensibilisieren und ermutigen uns dazu, in unserer Zeit Verantwortung zu übernehmen. Wir leben dabei von der Zusage Gottes, wie sie in Psalm 3,9, dem Wort der Herrnhuter Losung zum 9. November 2008, zum Ausdruck kommt: „Bei dem HERRN findet man Hilfe. Dein Segen komme über dein Volk!“



Dr. Andreas von Maltzahn  
Landesbischof



Evangelisch-Lutherische Landeskirche  
Mecklenburgs  
Landeskirchlicher Arbeitskreis Juden und  
Christen

Pastor Klaus-Dieter Kaiser  
über:  
Evangelische Akademie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Am Ziegenmarkt 4  
18055 Rostock

Telefon: 0381 - 25 224 31

Fax: 0381 - 25 224 59

Mail: klaus-dieter.kaiser@ev-akademie-mv.de



## 9. November 1938

## 9. November 2008

### Gedenken und Nachdenken

### Bitten um Schuldvergebung

### Bitten um Versöhnung

### Mahnen und Erinnern